



## Terrassenfluren

Keine

## Einzelterrassen

- 20.1 Winzelisbärg
- 20.2 Henestigele
- 20.3 Winden

## Kulturlandschaft

Die Gemeinde Egnach liegt im Oberthurgau. Im Nordosten, wo die Gemeinde an den Bodensee grenzt, liegt das Vorranggebiet Landschaft „Bodenseeufer Romanshorn – Arbon – Horn“ (Nr. 115). Die Uferlandschaft ist unverbaut und naturnah, das Hinterland wenig besiedelt. Das Vorranggebiet Landschaft „Kulturlandschaft zwischen Aach und Wiler Bach“ (Nr. 153), welches eine ursprüngliche, oberthurgauische Kulturlandschaft umfasst, befindet sich im Norden der Gemeinde. Entlang der Fliessgewässer Aach und Wiler Bach sind stellenweise wertvolle Auenwiesen erhalten geblieben.



Blick auf eine typische oberthurgauische Kulturlandschaft (Vorranggebiet Landschaft, Nr. 153), Archiv SL, 09/10

## Einzelterrassen

### 20.1 Winzelisbärg

Die fünf Ackerterrassen Winzelisbärg liegen zwischen Steinebrunn und Neukirch. Die Terrassenflächen dienen grösstenteils der Wiesennutzung, wenige Flächen werden beweidet. Die meisten Böschungen sind stark abgeflacht und werden maschinell bewirtschaftet. Die begrasteten Böschungen weisen einen geringen Artenreichtum auf. Die neu gepflanzte Hecke auf der Strassenböschung weist einen mittleren Artenreichtum auf.



September 10

### 20.2 Henestigele

Die einzelne Ackerterrasse Henestigele befindet sich auf der Gemeindegrenze zu Amriswil. Sie liegt in der Nähe der markanten Ackerterrassen Halde (Amriswil). Der Artenreichtum der begrasteten Böschung ist gering.



September 10

### 20.3 Winden

Die drei Ackerterrassen Winden befinden sich im Wies- und Weideland im Süden der Gemeinde Egnach. Die Böschungen sind markant und gut sichtbar. Die begrasteten Böschungen sind artenarm.



September 10